

re  
se  
da





# Vesta q

Beim Entwerfen des Tisches Vesta ist Daniel Gafner zuerst von der Form der Tischplatte ausgegangen. Entstanden sind 12 handgezeichnete, einzigartige Formen in verschiedenen Grössen. Was alle diese Formen gemeinsam haben, ist die erfreuliche Tatsache, dass man sich ringsherum setzen kann ohne in grössere Konflikte mit den Tischbeinen zu geraten. Dies hat zur Folge, dass am zierlichen Vesta Tisch mehr Leute Platz nehmen können als an seinen eckigen Verwandten.

Vesta q ist die quadratische Ausführung des Vesta-Tisches, ein – natürlich – handgezeichnetes Quadrat, mit runden Ecken, an denen sich auch bequem aufdecken lässt.

Design: Daniel Gafner

Technische Daten:

Gesamter Tisch: Massivholz geölt

Die Tischplatte hat eine Holzstärke von 4 cm (bei Vesta q/140) resp. 3 cm (bei Vesta q/120, q/92 und q/76). Die Tischkante ist auf eine Dicke von 1 cm verjüngt. Bei den Ausführungen mit 3 cm Plattenstärke steht noch ein zweites Plattenprofil zur Auswahl, das sogenannte doppel-fein Profil. Die vier zurückversetzt platzierten Tischbeine sind so positioniert, dass man an jeder Stelle des Tisches angenehm – ohne dass einem die Tischbeine in die Quere kommen – Platz nehmen kann.

Ein ebenfalls aus Massivholz gefertigtes Kreuz, der „Knochen“, verbindet die Tischbeine und verleiht dem Tisch enorme Stabilität. Das gesamte Untergestell ist wahlweise auch farbig lackiert erhältlich.

Vesta q gibt es in vier verschiedenen Grössen:

q/76: 76 x 76 cm

q/92: 92 x 92 cm

q/120: 120 x 120 cm

q/140: 141 x 141 cm

Holzarten: Ahorn, Buche, Kernbuche, Kirschbaum, Eiche, Asteiche, Ulme, Astulme, Black Cherry, Nussbaum, Astnussbaum